

Pressemeldung – mit der Bitte um Veröffentlichung

Augsburg, der 11. April 2024

WAS IMMANUEL KANT UNS VIELLEICHT NOCH HÄTTE SAGEN SOLLEN

(Augsburg/pm) **Am Dienstag, den 23. April um 19 Uhr, liest Michael Lichtwarck-Aschoff im Brechthaus aus seiner neuer Erzählung „Der Perückenmacher von Königsberg“.**

Immanuel Kants Lehre ist heute fast noch wichtiger als vor 300 Jahren. Ob er sie allerdings auch auf nicht-europäische, nicht-weiße Völker anwenden wollte oder die davon ausnahm, vielleicht sogar meinte, die müssten mithilfe des Kolonialismus zivilisiert und erzogen werden – über diese Frage wird bis heute gestritten.

Auch in Michael Lichtwarck-Aschoffs neuer Erzählung „Der Perückenmacher von Königsberg“ bleibt diese Frage ohne Antwort. Berichtet wird davon, wie Kants Perückenmacher sich abmühte, Aufklärung in seinem eigenen kleinen Leben praktisch anzuwenden. Und über eine Art unmöglicher Freundschaft zwischen den beiden, die auch darunter litt, dass Kant in seiner Physischen Geographie, (eine Disziplin, die er erfunden hatte,) behauptete, Klima und natürliche Beschaffenheit unterschiedlicher Länder bilde erbliche Eigenschaft der Bewohner heraus. So wie es Länder mit bekömmlichem Klima gebe, gebe es auch solche mit schwer bekömmlichem, wogegen sich die Bewohner mit unterschiedlichen Hautfarben schützten. An diesen Hautfarben könne man nun ganz leicht die körperlichen, geistigen und sittlichen Entwicklungsstufen der jeweiligen „race“ ablesen. Der biedere Perückenmacher wird geglaubt haben, der große Philosoph widerspreche damit der eigenen besseren Einsicht.

Lesung: Michael Lichtwarck-Aschoff & Natalie Hünig
Gespräch mit Dr. David Freis, Universität Augsburg
Moderation: Dr. Michael Friedrichs

Die Karten für die Veranstaltung kosten 8,- Euro / ermäßigt 6,- Euro pro Person und sind im Brechthaus erhältlich. **Telefonische Anmeldung unter: 0821 - 4540815**

Weitere Informationen zu Veranstaltungen im Brechthaus unter Tel. 0821/4540815 oder im Internet unter www.brechthaus-augsburg.de

Bildnachweis: Michael Lichtwarck-Aschoff (Photo Mirko Markic)

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Astrid Kellner oder Karin Kurzendörfer
Regio Augsburg Tourismus GmbH
Email presse@regio-augsburg.de
oder Telefon 0821/502050-35